

## **Bericht aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 18.04.2017**

### **TOP 1: Benutzungsgebühren Mehrzweckhalle**

Aufgrund der Grundsanierung der Mehrzweckhalle wurden die Hallennutzungsgebühren von der Kämmerei in Spaichingen (Frau Smarsly) neu kalkuliert. Frau Smarsly erläuterte dem Gemeinderat anhand der Kalkulationsgrundlagen die neu berechneten Gebühren für die Benutzungsgebührenordnung für die Mehrzweckhalle Denklingen. Im Vorfeld führte der Bürgermeister aus, dass die von der Kämmerei kalkulierten Sätze bei weitem nicht kostendeckend sind, sondern einen Gesamtkostendeckungsgrad von 10 % angestrebt werden.

Die Fraktionsgemeinschaft Freie Bürger/Unabhängige Bürger brachte hierzu einen eigenen Vorschlag ein, welcher eine deutlich niedrigere Anpassung der Gebühren vorsieht. Bei der Enthaltung des Bürgermeisters sprach sich der Gemeinderat gegen den Vorschlag der Kämmerei aus und stimmte dem aus den Reihen des Gemeinderats eingebrachten Vorschlag zu.

Künftig kostet beispielsweise die Grundgebühr für Sportveranstaltungen anstatt bisher 90 € neu 100 €, bei kulturellen Veranstaltungen anstatt 145 € neu 180 €. Auswärtige Veranstaltungen werden nicht mehr zugelassen, da sich kein Verein bereit erklärt hat, den Schonboden für solche Veranstaltungen auszulegen.

Die neue Benutzungsgebührenordnung, welche zum 01.05.2017 in Kraft treten wird, wurde dann einstimmig angenommen. Der Vorsitzende bedankte sich bei der Gelegenheit bei Frau Smarsly für ihre engagierte und zuverlässige Arbeit bei allen Finanz- und Kommunalgeschäften.

### **TOP 2: Jahresbericht Kinderburg – Leiterin Dagmar Wald**

Mit großem Beifall wurden die interessanten Ausführungen der Leiterin der Denkinger Kinderburg vom Gemeinderat aufgenommen.

Zurzeit sind von 50 Plätzen 45 belegt. Ein Kind wird integrativ betreut. Im Mai werden noch 2 Kinder aufgenommen, sodass dann 47 Plätze belegt sein werden. Für das Kindergartenjahr 2017/2018 sind bereits alle 50 Plätze belegt. Für das Kindergartenjahr 2018/2019 ist derzeit noch ein Platz frei. Für das Kindergartenjahr 2019/2020 ist derzeit ebenfalls nur noch ein Platz frei.

Frau Wald ging weiter ausführlich auf die Begehung des Außenbereichs durch den Gemeinderat am 11.03.2017 und die besprochenen Maßnahmen ein.

Nachhaltigkeit wird in der Kinderburg groß geschrieben. So hat 2016 der Inspektor Energie die Kinderburg besucht. Er hat den Kindern hierbei erklärt, warum Elektroschrott so wertvoll ist und was auf dem Wertstoffhof passieren wird. Im Mai dieses Jahres wird der Inspektor

Energie wiederum die Kinderburg besuchen. Dabei wird in der Kinderburg viel Wert auf Mülltrennung und das Sammeln von Batterien zur Wiederverwertung gelegt.

Auch das Schulfruchtprogramm ist ein Teil dieses Nachhaltigkeitsgedanken. Alle 2 Wochen wird die Kinderburg mit frischem Obst und Gemüse beliefert, sodass den Kindern täglich frisches Obst und Gemüse zur Verfügung steht. Dieses Programm kann nur Dank zahlreicher Denkinger Firmen, die als Sponsoren auftreten, durchgeführt werden. Dazu gehört, dass die Kinderburg nun bereits zum zweiten Mal die BeKi-Zertifizierung erhalten hat (BeKi =bewusste Kinderernährung).

Neben der gesunden Ernährung gehört zum Beki-Programm auch der wöchentliche Fitnessstag mit Turnen und Gymnastik.

Bereits zum zweiten Mal wurde die Kinderburg als „Haus der kleinen Forscher“ zertifiziert, die 3. Zertifizierung steht im Oktober 2017 an. Diese Zertifizierung haben nur sehr wenige Kindertagesstätten in der Region und sie ist ein besonderes Merkmal der Denkinger Kinderburg. Zum „Haus der kleinen Forscher“ zählte im vergangenen Jahr auch der Forschertag. Dieser fand nicht nur bei den Kindern, sondern auch bei den Eltern begeisterte Zustimmung.

Ein besonderes Angebot konnte die Kinderburg dank der Unterstützung des Kinderschutzbundes anbieten. Unter dem Motto „Schlau-Fuchs-Kurs“ wurden die Kinder gegenüber Gewalt und sexuellen Missbrauchs sensibilisiert.

Frau Wald erläuterte dann noch weitere Aktivitäten vom vergangenen Jahr und gab eine Vorschau zu den Aktivitäten in diesem Jahr.

### **TOP 3: Änderung Zusammensetzung Beirat Bürgerhaus**

Für die Mediathek scheidet Frau Silvia Stengel als stellvertretendes Mitglied im Beirat Bürgerhaus aus. Hier wurde nun Frau Gudrun Hafner einstimmig gewählt.

### **TOP 4: Jahresbericht Villa Sonnenschein**

Ebenfalls mit Beifall quitierte der Gemeinderat den Jahresbericht der Leiterin der Villa Sonnenschein Frau Elke Zöllner.

Zum Stichtag 01.03.2017 konnte ein „volles Haus“ gemeldet werden. Alle 24 Plätze waren belegt. Auch in der Villa Sonnenschein ist es so, dass die Plätze immer sehr schnell belegt sind. In der Zwischenzeit haben schon 38 Kinder die Villa durchlaufen. Bei einem ehemaligen Treffen waren die meisten ehemaligen Kinder mit ihren Eltern in der Villa

anwesend. Das zeigt auch die schöne Verbundenheit und Zufriedenheit der Kinder und Eltern mit der Villa Sonnenschein.

Durch das Ausscheiden von Frau Angelika Ackermann haben sich verschiedene personelle Veränderungen ergeben. Durch die verschiedenen Betreuungsformen ist hier auch eine entsprechende Flexibilität des Teams notwendig.

Bereits jetzt schon bietet die Villa Sonnenschein immer wieder kurze Praktika an. Künftig möchte die Villa Sonnenschein auch Erziehschülerinnen die Möglichkeit eines Praktikums ermöglichen.

Frau Zöllner ging weiter auf die einzelnen Veranstaltungen der Villa Sonnenschein ein. Diese reichten vom „Erste-Hilfe-Kurs“ für die Eltern bis hin zum Basteln der Väter für den bevorstehenden Muttertag.

Der Wunsch der Einrichtung nach einer einheitlichen Kleidung wurde vorerst zurückgestellt.

#### **TOP 5: Bestätigung des Feuerwehrkommandanten Peter Fetzer**

Der Gemeinderat erteilte einstimmig der Bestellung des bisherigen Kommandanten Peter Fetzer für eine weitere Amtszeit, nach erfolgter Wahl durch die Hauptversammlung am 24.03.2017, seine Zustimmung. Dem Gemeinderat ist bewusst, dass Kommandant Peter Fetzer nicht die volle fünfjährige Amtszeit erfüllen wird, sondern nach eigenem Wunsch in ca. 2 Jahren von seinen Pflichten als Kommandant entbunden werden will. Diese Zeit soll nun genutzt werden, um einen Nachfolger zu finden und einzuarbeiten.

Der Bürgermeister überreichte Kommandant Peter Fetzer unter Beifall des Gemeinderats die neue Bestellungsurkunde.

#### **TOP 6: Ladesäule E-Mobil**

Nachdem der Gemeinderat sich mit der Anschaffung eines eigenen Elektrofahrzeugs und der dazugehörenden Ladeinfrastruktur befasst hatte, ging es nun um eine öffentliche Ladestation.

Derzeit werden öffentliche Ladesäulen vom Bund mit 40 % der Kosten bezuschusst. Anträge zur Förderung müssen bis zum 28.04.2017 gestellt werden.

Nachdem der Landkreis ein kreisweites Netz aufbauen möchte, hat die Gemeindeverwaltung vorgeschlagen, auch in Denkingen in der Nähe des Rathauses eine solche öffentliche Ladestation mit Kosten von ca. 10.000 € (ohne Netzanschluss) zu installieren.

Auf Antrag von Gemeinderat Martin Schnee beschloss der Gemeinderat nunmehr aber mit großer Mehrheit, den Antrag gleich für 2 Ladesäulen zu stellen, nämlich eine wie vorgeschlagen im Bereich des Rathausplatzes und eine auf dem Klippeneck.

### **TOP 7: Baugesuche**

Einstimmig erteilte der Gemeinderat nachfolgenden Baugesuchen sein Einvernehmen:

Neubau Wohnhaus mit Garage in der Mühlgasse,

Mehrfamilienwohnhaus mit Stellplätzen und Garagen Im Reizle,

Neubau in der Friedhofstraße.

In nichtöffentlicher Gemeinderatssitzung befasste sich der Gemeinderat mit

Personalentscheidungen in der Villa Sonnenschein, dem Reinigungsdienst im Kath.

Kindergarten St. Paul sowie der Unterbringung weiterer Flüchtlinge.